

„3 Starts – 3 Siege“, 36. Leininger Cross in Grünstart.

Geschrieben von: Stich Manuel
Sonntag, 26. Januar 2020

(hei) Der Leininger Cross gehört sicher nicht zu den schwersten Parcours in der pfälzischen Laufszene, trotzdem gibt es am Rudolf-Harbig-Stadion einige Schwierigkeiten und Hindernisse zu überwinden. Vor Allem die aufgestellten 3 Hürden pro Runde verlangen Stehvermögen, besonders wenn es um mehrere Wettbewerbe geht. Einen „lupenreinen“ Hat Trick erlief Cross-Spezialist Werner Heiter am vergangenen Samstag. Er startete 3x direkt hintereinander, brachte es somit auf „knackige“ 19 Wettkampf-Gelände-Kilometer und musste auf den 17 Runden insgesamt 51! Hürden überqueren. Nur 2 LG-ler waren am Start.

3.300m: Die Kurzstrecke meisterte Peter Utzmann in 15,10 min, das war Platz 3 der M50. Werner Heiter ließ seinen Konkurrenten keine Chance und gewann in 16,01 min die M70.

6.800m: Auch hier war Peter Utzmann am Start, seine 33,36 min reichten aber leider nicht „für´s Treppchen“. „Senior“ Werner kam immer besser in Fahrt, hatte auch hier keine Mühe und gewann seine M70 in 34,35 min.

8.900m: Hier war nur Werner Heiter von der LG am Start, aber trotzdem nicht allein, denn er löste sein schon länger gegebenes Versprechen ein und lief die 8 Runden Seite an Seite gemeinsam mit seinem japanischen „Schützling“. Der „Einsatz“ war erfolgreich, Misaki wurde 2. der M30 (51,20 min) und Werner siegte ungefährdet mit 51,25 min in der M70.